Protokoll zur Fachkonferenz Deutsch am 12.12.2012

**TOP 1: Verschiedenes (siehe Protokoll SPL)**

* Einstimmig mit 5 Enthaltungen haben wir beschlossen, dass wir an Vera 8 nicht teilnehmen.
* Der Deutschstützpunkt in Raum C 0.3. wird geschlossen.
* Es besteht kein Interesse an der Einführung einer Schwerpunktklassen.

**TOP2: Umgang mit LRS in der Sek II (KGL)**

Ab dem Abitur 2013 gilt folgende Regelung:

Bis Ende der E-Phase:

* muss der Schule ein aktuelles Gutachten vorliegen, das eine LR-Störung bescheinigt.
* muss ein Antrag auf Nachteilsausgleich bei DIP vorliegen.

Bewilligung des Nachteilsausgleiches (gültig für alle Klausuren aller Fächer)

* **Zeitverlängerung** um 10 Minuten pro geschriebene Stunde.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Verlängerung erst dann beginnt, wenn alle anderen SuS den Raum verlassen haben.

* **Differenzierte Korrektur** durch Lehrkräfte: Fehler, die auf die LR-Störung zurückzuführen sind, sind nicht zu werten. Die Prüfungskommission entscheidet je nach individuellen Fehlerschwerpunkten über die zu bewertenden Fehler.

Allgemeines:

* Der Nachteilsausgleich ist nicht rückwirkend einklagbar.
* Die SuS sind verpflichtet, die jeweiligen Fachlehrer über das Vorliegen einer LR-Störung zu informieren.
* Kommafehler können in die Bewertung einbezogen werden, da sie kein LRS-spezifisches Problem darstellen (SEI)

Vorschläge:

* Die Tutoren sollten die betroffenen Fachlehrkräfte über das Vorliegen einer LR-Störung informieren (STH)
* Fehlerschwerpunkte können auf Anfrage im LRS-Gutachten aufgeführt werden, so dass das Gutachten als Orientierung bei der differenzierten Korrektur dienen könnte (Elternvertreterin)

**TOP3: Beratung über die Einführung eines neuen Lehrwerkes im Gymnasial-Zweig**

1. Vorstellung ausgewählter Lehrwerke
* deutsch.kompetent (Klett) (KGL)
* deutsch ideen (Schroedel) (TRC)
* Deutschbuch (Cornelsen) (STH)
* Paul D (Schöningh) (RCH / GOL)
1. Beratung über weiteres Vorgehen / Abstimmung
* Zwei Favoriten: deutsch ideen (Schroedel); Deutschbuch (Cornelsen)
* Vorschlag: Die Entscheidung über die Einführung eines neuen Lehrwerks wird um ein Jahr vertagt, um
1. die Folgebände des Deutschbuchs (7/8) abzuwarten.
2. Einheiten aus beiden Lehrwerken im Unterricht zu erproben.
* Abstimmung: Vorschlag bei einer Enthaltung angenommen